

FOKUHS

DAS MAGAZIN VON EUROPAS GRÖSSTEM FLECKVIEHBESAMUNGSVERBUND 2/2022

HORNLOS UND TÖCHTERGEPRÜFT

Mylife Pp u. Majestät PP – Seite 2

BULLENPARADE

Eröffnung Franz-Ehram-Weg – Seite 4-5

BETRIEB IM FOKUHS

Familie Fröschl – Seite 6-8

NEUEINSTEIGER

Eisenhut & Skidoo – Seite 9

EUROSELECT

Genomische Jungbullen – Seite 12



Heiligtum-Mutter Luna mit Lena Hauser

HORNLOS + TÖCHTERGEPRÜFT + GUT



Die EUROgenetik macht's möglich und hat einige Bullen in diesem Spektrum zu bieten. Gerade im noch so jungen Hornlosbereich wird bei Produktionsbetrieben Sicherheit gross geschrieben und am sichersten sind auch hier die töchtergeprüften Stiere.

STEIGENDE ZAHL DER POSITIV GEPRÜFTEN HORNLOS-BULLEN

Natürlich sind die Ansprüche auch hier hoch und dementsprechend ist nicht die Quantität, sondern vielmehr die Qualität gefragt. MYLIFE Pp steht für diese Qualität auf hohem Niveau. Der Mahango-Sohn stammt aus der L-Linie des Betriebes Weiß in Ebertsried und überzeugt durch korrektes Exterieur und Typstärke. Der schöne MYLIFE Pp zeigt zudem eine sehr komplette Vererbung und kann auch im Fleischwert und bei der Eutervererbung überzeugen. Seine fast 800 Töchter in der ZWS vom August führen zu einem Anstieg im GZW, in der Milch und Zellzahl und auf 122 im Euter.

HORNLOS IN DIE ZUKUNFT

MYLIFE Pp ist der töchtergeprüfte Hornlose, der richtig schöne und gute Kühe bringt, aber auch starke männliche Kälber für die Mast. Ein Bulle, der sich für den breiten Einsatz eignet, ob für Kühe oder Kalbinnen. MYLIFE Pp stammt aus einer Kuhllinie, die viele positiv töchtergeprüfte Stiere hervorgebracht hat.

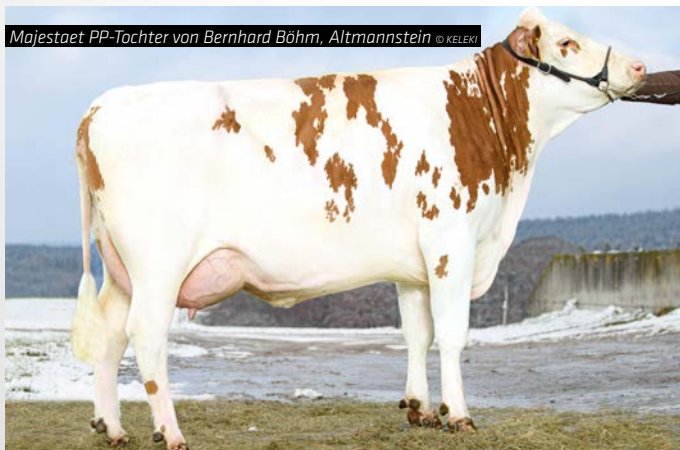
TÖCHTERGEPRÜFT UND REINERBIG

Mit homozygot hornlosen positiv töchtergeprüften Bullen können wir natürlich ebenfalls aufwarten, aber auch hier möchten wir den FOKUHs auf einen speziellen Bullen richten: MAJESTAET PP. Er hat die hohen Erwartungen erfüllt und ist gut in die April-Zuchtwertschätzung eingestiegen. Der Bulle, dessen Einsatz sich auf Kalbinnen und Kühe anbietet, bringt Tiere mit einem sehr ansprechenden Exterieur. Einzig und allein die Strichplatzierung vorne gilt es zu beachten.

FUNKTIONAL UND LEICHT ABKALBEND

MAJESTAET PP Töchter sind extrem funktional, zeigen sehr gute Zellzahlen bei durchschnittlicher Melkbarkeit. Ganz besonders gefällt auch, dass die MAJESTAET PP Töchter selbst sehr einfach und leicht abkalben. Typstarke Tiere mit ausgeglichenem Exterieur sind bei reinerbigen Bullen nachkommengeprüft nach wie vor selten zu finden, MAJESTAET PP kann diese Lücke weiter schließen.

„Wer mit Sicherheit hornlos in die Zukunft gehen möchte, kommt an diesen beiden Bullen nicht vorbei.“



15. - 18.11.2022

EUROgenetik
RINDERBESAMUNG

— auf der —
EuroTier

Weltweit das Top-Event für Tierhaltungs-Profi

Halle 11
Stand E21



GENETIK



BERATUNG



INNOVATION

- Top-Genetik zum Messeaktionspreis
- Gewinnspiel mit wertvollen Preisen
- Nachzuchtgruppen von Top-Bullen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EUROgenetik auf der EUROTIER 2022

Mit EUROgenetik präsentiert der größte Fleckvieh-Besamungsverbund der Welt sein Bullenangebot für höchste Ansprüche. | www.eurogenetik.com



EUROgenetik
RINDERBESAMUNG

gesund.stark.überlegen.

EINZIGARTIGE ERFOLGREICHE ERÖFFNUNG AM FRANZ EHRSAM WEG



Fast 5000 Besucher strömten zur Eröffnung der neuen Station des Besamungsvereins Neustadt an der Aisch. Tags zuvor fand die offizielle Segnung der neuen Gebäude statt und Vorstandsvorsitzender Josef Schleicher konnte zur Eröffnung viele Gäste aus Politik, Rinderzucht und Rinderbesamung sowie eine Vielzahl an EUROgenetik Partnern begrüßen, darunter sogar eine Busgruppe aus Österreich. Auch internationale Gäste und Gruppen aus Holland bis in die Slowakei waren bei diesem einzigartigen Ereignis zugegen.

ENDLICH WIEDER BULLENPARADE

Alle Landwirte freuten sich, dass es am letzten Apriltag endlich geregnet hatte und sie ganz entspannt ihren Grünflächen beim Wachsen zusehen konnten. Für die Bullenparade nach 3 Jahren Entbehrung nahmen viele gerne den Weg nach Neustadt, der am 1. Mai immer etwas schneller geht als an anderen Tagen, auf sich. Ab 9:30 Uhr war das Gelände geöffnet. Das große Familien- und Rahmenprogramm zog viele Familien an und klein und groß waren begeistert.

VERSCHIEDENSTE RASSEN

Um 10:30 Uhr startete die Bullenparade. Doktor Aumann und erstmalig Andrea Hefner stellten die 75 Bullen im Wechsel vor. Rund um den großen neuen Ring waren die Tribünen voll besetzt und auch sämtliche Stehplätze waren begehrt. Beginnend mit den Rassen Angus, Limousin, Pinzgauer und Holstein wechselte man mit Nummer sechs auf Fleckvieh.

Zunächst Fleckvieh Fleisch und der sich hervorragend für `Beef and Dairy` eignende reinerbig hornlose Bulle MEGA PP.

VON STEFANUS BIS HEKTAR PS UND ZION

Die jüngsten gezeigten Bullen, gerade einmal 13 Monate alt, zeigten sehr viel Korrektheit und jugendliche Frische. Bereits hier zeigten sich Breite und Vielfalt, die sich fortsetzte bei den Hornlosen. Besonders interessant, und nur so in Neustadt zu sehen, Gruppen von Halbgeschwistern bzw. Enkelgruppen, da man in Neustadt nicht nur auf ein Einzelexemplar setzt. Die Ergebnisse zeigen, dass darin die größte Herausforderung liegt. Im genomischen Zeitalter gilt es Bullen gleichmäßig einzusetzen, um damit die Chancen auf letztendlich positiv töchtergeprüfte Stiere zu erhöhen.

DIE SONNE GING AUF BEIM BULLEN SUNSHINE

Nachdem in der ersten Stunde der Himmel graublau war, kam wie bestellt beim Bullen SUNSHINE das erste Mal die Sonne hervor.

Auch beim Bullen IQ PS blitzte sie erneut durch die leichte Wolkendecke. Ab den Altbullen mit den ganzen Töchtergeprüften erstrahlten die Bullen mehr und mehr in vollem Sonnenlicht, wie in einem Drehbuch und man könnte fast glauben hierfür übernahm jemand eigens die Regie.

NACHHALTIGKEIT HAT EINEN NAMEN

Nach wie vor ein richtiger Magnet, weil es sie in diesem Fall nur in Neustadt gibt, die Gruppe der hochpositiv töchtergeprüften Bullen. De Anfang machten die Hornlosen wie dem exterieurstarke MYLIFE Pp, der ehemals milchwertbeste





VOGELFREI- Zuchtwertstark aus
töchtergeprüftem Vater © TRAXINGER



HEPHAISTOS- Der beste HOKUSPOKUS- Sohn © TRAXINGER



SUNSHINE- Die Nummer 1 aus
töchtergeprüftem Vater © TRAXINGER

Fleckviehbulle IRREGUT PS und der neue reinerbige MAJESTAET PP. Auch die Oldies VILLEROY, ORKA, HERZSCHLAG und SEHRGUT, dessen Mutter aktuell zum 13. Kalb belegt ist, durften nicht fehlen.

DER TOP NEUEINSTEIGER HAPPYDAY

Ganz besonders freute man sich auf den höchsten Neueinsteiger HAPPYDAY, frisch zurück aus Polen von unserem Partner MCB Krasne. Der im gemeinsamen Besitz mit der OÖ-Besamungsstation stehende Bulle macht aktuell mit seinen tollen Töchtern besonders auf sich aufmerksam.

HOKUSPOKUS, DER BESTE FLECKVIEHBULLE DER WELT

Den Abschluss im Ring, gleich nach dem MW- besten Hornlosbulle IRREGUT PS, bildete der allerbeste Fleckviehbulle der Welt. Einen Titel, der ihm von so vielen ausländischen Interessierten und auch unseren Landwirten verliehen wurde: HOKUSPOKUS

NEUERÖFFNUNG DER STATION

Zur diesjährigen Eröffnung der neuen Station wurden auch Kurzführungen durch die Station angeboten unter dem Motto: „Wir zeigen alles, was wir können!“ wurden die Besucher vor dem Eingang abgeholt, konnten einen Blick in die neue Samenausgabe werfen. Im Film, der im großen lichtdurchfluteten neuen Seminarraum gezeigt wurde, konnten Besucher Einblick in die Bereiche gewinnen, welche aufgrund Hygiene und EU- Gesetzgebung leider einer breiten Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht werden können. Vom Stall bis zur Spermaproduktion wurde hier Einblick gegeben. An Büros und Besprechungszimmer vorbei gelangt man zum Herzstück des neuen Produktions- und

Informationszentrums, den Präsentationsraum. Dort konnten die Besucher einen Eindruck gewinnen, wie Bullenpräsentationen während des Jahres und wetterunabhängig abgehalten werden können.

DER ÄLTESTE BULLE BEEINDRUCKTE ALLE

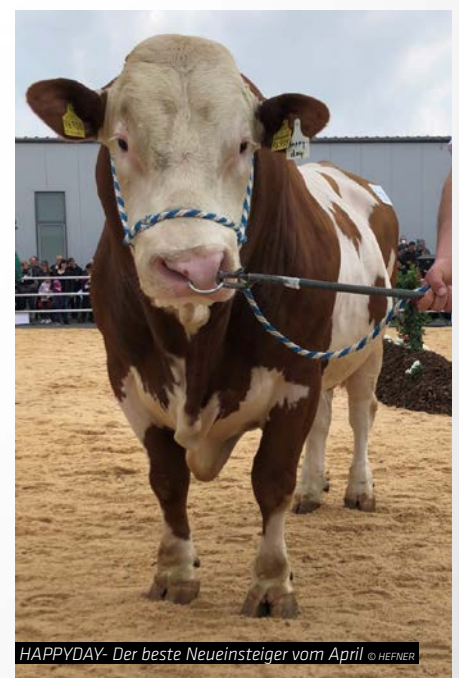
Doch auch an diesem Tag gab es etwas ganz Besonderes durch die Panzerglas-scheibe zu sehen. Den ältesten Fleckviehbulle beim BVN, der mit seinen Söhnen, Enkeln und bald auch Urenkeln die Fleckviehzucht beeinflusst: HURLY. Er brachte die Besucher zum Staunen und war das AHA- Erlebnis am Ende der Führung die durch BVN- Mitarbeiter Stefan Stark, Florian Albrecht, Daniel Hussnätter bzw. Carsten Ooppel kurzweilig gestaltet waren. Den ganzen Tag waren diese im Einsatz um den großen Besucheransturm zu bewältigen. Aufgrund der hervorragenden Organisation gab es auch hier keine Wartezeiten von mehr als 15 Minuten und man konnte sich die Zeit hervorragend auf dem weitläufigen Gelände mit den vielen Informations- und Verköstigungsständen vertreiben. Unser bewährter Festzeltbetreiber wurde mit seinem Essen und vor allem seinen Bratwürsten in den letzten Jahren extrem vermisst, genauso wie die Käsebrezen einer Molkerei, welche bereits um 11:00 Uhr ausverkauft waren.

.....
*„Besser kann man's nicht machen!“
 so das Resümee eines weit gereisten Besuchers aus Baden-Württemberg.*

Und nicht nur er war zufrieden und glücklich über diesen erfolgreichen Tag. Eltern traten recht zufrieden mit ihren müden Kindern die Heimfahrt an. Voll gepackt mit vielen neuen Eindrücken von der Station und den 75 gezeigten Bullen machten sich alle Besucher wieder auf den Heimweg und das gesamte BVN-Team, welches gerne tagtäglich im Dienste der EUROgenetik und für Ihre Landwirt*innen und Kunden aktiv ist bedankt sich für das enorme Interesse und freut sich schon auf die Zusammenarbeit während des Jahres.



Beeindruckend: 5000 Besucher – 75 Bullen © TUTSCH



HAPPYDAY- Der beste Neueinsteiger vom April © HEFNER

MIT KLAREM ZIEL ZUM ERFOLG

ELISABETH UND FRANZ FRÖSCHL, VULGO „PEES“, KOLLROSSDORF 24, 4362 BAD KREUZEN



Wenige Kilometer nördlich der Donau im unteren Mühlviertel in Oberösterreich bewirtschaften Elisabeth und Franz Fröschl gemeinsam mit den Eltern in der Gemeinde Bad Kreuzen einen vorbildhaften Fleckviehzuchtbetrieb im Vollerwerb. Der Hof der Familie Fröschl vulgo „Pees“ liegt im steilen Hügelland des Mühlviertels. Stolz kann auf eine starke und zielorientierte Betriebsentwicklung zurückgeblieben werden!

MILCHVIEHSTALL

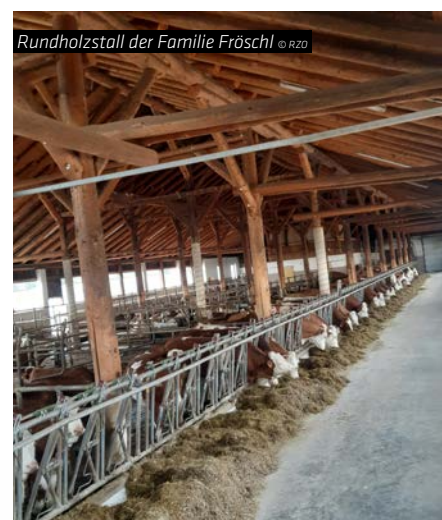
Im Jahr 2009 wurde nach längerer und intensiver Planungsphase ein sehr tier- und arbeitsfreundlicher Rundholzstall für 40 Milchkühe und trächtige Kalbinnen errichtet. Die Züchterfamilie ist sehr stolz auf ihren Kuhstall, da bereits 2017 eine Erweiterung auf 80 Stück erfolgte. Da die Familie Fröschl auch begeisterte Waldbauern sind, und ihre Waldflächen bestens bewirtschaftet, entschloss sich die Züchterfamilie den Stall aus den eigenen Bäumen zu bauen. Der dreireihige Liegeboxenlaufstall ist mit Tiefboxen (40 cm Mistmatratze), planbefestigten

Laufgängen und mit einer Antrittsfläche am Fressplatz ausgestattet! Gemolken wird in einem 2x4er Fischgrätmelkstand. Im Jahr 2020 errichtete die Familie eine weitere Fläche für den Auslauf, sodass den Kühen höchstmöglicher Komfort geboten wird. Selbstverständlich hat der Betriebsleiter, der ein gut ausgebildeter Klauenpfleger ist, seinen Stall mit einem komfortablen Klauenpflegestand ausgestattet, um die routinemäßige Klauenpflege durchzuführen und auch kleine Lahmheiten prompt behandeln zu können. Das Herzstück der gesamten Betriebsstätte ist eine großräumige Abkalbebox, die sich im Zentrum des Betriebs befindet.

JUNGVIEHAUFZUCHT UND STIERMAST

Zu Beginn werden die Kälber in Einzelboxen gehalten und ab einem Alter von circa drei Wochen erfolgt die Aufzucht in bestens eingestreuten Gruppenboxen. Gefüttert wird ausschließlich Vollmilch und ein Milchtaxi bietet dabei beste Unterstützung. Täglich wird den Kälbern frisches Heu gefüttert, worauf das Betriebs-

leiterehepaar größten Wert legt. Auch die TMR der Milchkühe wird dem Jungvieh ehestmöglich angeboten und zusätzlich wird noch schmackhaftes Kälbermüsli verabreicht. Die Maststiere werden größtenteils mit Silomais gefüttert und derzeit in einem Anbindestall gehalten. Ein neuer Boxenlaufstall für die Stiermast ist in Planung. Die Kalbinnen fühlen sich im Laufstall mit Hochboxen sehr wohl.





ARNIKA (V: Herzschlag x Wille) gewann die EUROgenetik-Nachzuchtschau anlässlich der Rieder Messe 2019. © KELEKI



MEVERIK Pp* (Mercedes Pp* x Herzschlag x Wille) vereint Milchleistung und Euterqualität auf höchstem Niveau. Darüber hinaus verspricht er gesunde Euter bei guter Melkbarkeit. © KELEKI



Johanna, als begeisterte Jungzüchterin nahm erstmals beim Jungzüchtervorführcup 2021 in Freistadt teil. © H. WAGNER

die Besamungsstation zu verkaufen, in Erfüllung. MEVERIK Pp* steht an der Oö. Besamungsstation, produziert zu bester Zufriedenheit und ist stark nachgefragt. Dies war sicherlich der bisher größte Züchterfolg der Familie Fröschl. Den Grundstein für die A-Linie am Betrieb legte Firmpate Johann Prinz aus Bad Kreuzen als er das Kuhkalb ALMI im Jahr 2010 als Hochzeitsgeschenk überreichte. Almi ist die Großmutter von Arnika.

„Wir gratulieren sehr herzlich zum züchterischen Erfolg, wünschen weiterhin aufstrebende Zuchtarbeit, viel Glück sowie Gesundheit und freuen uns auf weiterhin beste Zusammenarbeit.“

FÜTTERUNG - ERNTE TECHNIK

Trotz starker Hanglagen wird das Grünland sehr intensiv bewirtschaftet und 4 – 5 Mal genutzt. Die Gülle wird mit einer Verschlauchung und Schleppschlauchverteiler ausgebracht. Das Gras wird mit eigenem Ladewagen eingebracht und im Fahrsilo gelagert. Generell legt die Familie großen Wert auf gute Eigenmechanisierung um ideale Erntephasen bestens zu nutzen, um somit hochwertiges Grundfutter zu produzieren. Die beiden Laktationsgruppen werden jeweils mit einer Voll – TMR (40 l, 28 l) versorgt. Das Grundfutter besteht aus 60 % Gras und 40 % Maissilage. Die Kraftfuttermischung besteht aus eigenem Getreide und zugekauften Körnermais. Die Eiweißkomponenten bestehen aus 60 % Soja und 40 % Raps.

ZUCHT

Seit seiner Jugend ist Franz sehr an der Rinderzucht interessiert. Durch die Mitgliedschaft beim Jungzüchterclub Perg ist die Begeisterung für die Fleckviehzucht ständig gestiegen. Die laufende Vermarktung von Jungkühen in Freistadt und interessante Gespräche mit Züchterkollegen trugen wesentlich zum Erfahrungsschatz bei. Der Verkauf

einer interessanten Possmann-Tochter um 3.200 Euro war ein Highlight für die Züchterfamilie. Die Teilnahme am Projekt FoKUHs und die Durchführung von einigen Embryotransfers brachte den Züchterfolg am Betrieb so richtig in Schwung. Durch die Genotypisierung der weiblichen Rinder wurde die züchterisch hochinteressante Herzschlag-Tochter ARNIKA entdeckt. Eine gezielte Anpaarung mit Mercedes Pp* brachte den interessanten Jungstier MEVERIK Pp* hervor. Somit ging ein lang ersehnter Wunsch, einen Stier an



ARNIKA, Gesamtsiegerin der älteren Kühe anlässlich der Messe Mühlviertel in Freistadt 2021. © H. WAGNER

BETRIEBSSPIEGEL FRÖSCHL FRANZ

FAMILIE

- Elisabeth (33) und Franz (38)
- Marianne (63) und Franz (64)
- Johanna (14), Melanie (12), Jakob (7)

SEEHÖHE

- 480 m

JAHRESNIEDERSCHLAG

- ca. 500 mm

BETRIEBSGRÖSSE

- 57,5 ha LN (davon 40 ha Pacht)
- 18,5 ha Wald

FLÄCHENBEWIRTSCHAFTUNG

- 25 ha Dauergrünland
- 32,5 ha Acker

VIEHBESTAND

- 150 Stück, davon 53 Milchkühe, 35 Masttiere, 62 Kalbinnen (davon 22 Stück auf Partnerbetrieben)

MITGLIED RZO:

- seit 1995



LEISTUNGSENTWICKLUNG

	Kühe	Milch	F%	Fkg	EW%	EW-kg	F/EW-kg
2010	27,5	7308	4,27	312	3,55	259	571
2015	38,8	9460	4,32	409	3,45	326	735
2021	53,8	10042	4,42	444	3,58	360	804

EUROgenetik SICHERT SICH DEN BESTEN FLECKVIEHBULLEN!

Der 4. August ist ein Tag für die Geschichtsbücher, an diesem heissesten Tag des Jahres, hat es gerade 39 Grad in Neustadt und in Ansbach kam der heisseste Bulle der Rasse Fleckvieh zur Versteigerung. Somit gab es für diesen Ausnahmestier nur einen Namen: HEISS

Und einfach HEISS ist auch sein komplettes Vererbungsbild. Mit GZW 151 ist er der aktuell beste Vertreter der Multifunktionsrasse Fleckvieh. Ob Milch, Fleisch oder Fitnessmerkmale, allesamt im gewünschten bzw. hochpositiven Bereich. Hinzu kommt sein herausragendes Exterieur mit optimalem Rahmen, sehr guten Fundamenten und beeindruckenden Euterwert von 129. Der aus der schaubekanntnen R-Linie der Familie Bürger gezogene HEISS besticht auch selbst mit seinem fehlerlosen Exterieur.

Mit über 625 kg bringt er es auf 1500 g tägliche Zunahmen und steht dabei auf sehr klaren guten Fundamenten. HEISS (Hashtag x Dell) wird nach den notwendigen Untersuchungen vorraussichtlich

im Oktober mit der Spermaproduktion beginnen und wir hoffen, dass auch sein Sperma seiner Ausnahmevererbung entspricht.



Mit HEISS hat die EUROgenetik einen Stier mit GZW 151 Ext. 100-103-114-129 © ESPERT

NEUEINSTEIGER EISENHUT

(ETOSCHA X GS WOHLTAT X MANITOBA) AT 92 1271 838

GEPRÜFT!



geprüften Stiere an. In seinen Zucht-
werten wurden die 100 Tage Leistungen
von 22 Töchtern berücksichtigt. Seine
Töchter zeigen bei hoch angesetzten Eu-
tern gute Einsatzleistungen mit positiver
Eiweißvererbung.

FITNESS UND FLEISCH

Eisenhut ist ein sehr ausgeglichener und
kompletter Etoscha-Sohn, dessen Vorzüge
neben dem hohen GZW in der Fitness
und der hervorragenden Bemuskelung
liegen. Besonders hervorzuheben ist die
lange Nutzungsdauer, beste Eutergesund-
heitswerte und eine Zellzahl von 125.
Eisenhut repräsentiert perfekt die Dop-
pelnutzung und kann durch sein positives
Kalbeverhalten breit eingesetzt werden.

DIE NEUE NUMMER 1

Der sehr interessante Etoscha-Sohn
stammt aus dem Zuchtbetrieb Franz
Koch in Seeboden. Seine Mutter Sonja,
eine im Exterieur starke Wohltat-

Tochter, ist aktuell zum 7. Kalb trächtig.
Eisenhut konnte bei der letzten Zucht-
wertschätzung einen deutlichen Anstieg
im GZW und MW erzielen. Mit GZW 138
führt er die Topliste der Nachkommen

NEUEINSTEIGER SKIDOO

(SISYPHUS X HAYABUSA X HUMPERT) DE 09 56986725

JUNGBULLE!



Seine leistungsstarke Hayabusa-Mutter
Napoli hat mittlerweile die erste Laktation
mit 10.180 kg Milch bei 4,43 % Fett
und 3,29 % Eiweiß abgeschlossen und
damit bereits als Jungkuh über Herden-
niveau gemolken. Mutter Napoli ist eine
großrahmige, fundamentstarke Kuh und
wurde mit 86-80-86-83-148 cm in der 1.
Laktation bewertet.

Skidoo erreicht seinen hohen GZW
über eine hervorragende Balance von
Milch-, Fleisch- und Fitnesswert, welche
allesamt auf höchstem Niveau sind.
Ideal ausgebildete Striche lassen die
etwas weitere vordere Strichplatzierung
in der Anpaarung gut zu. Seine hohe
Milchleistungs- und Fettprozentverer-
bung, das perfekte Zusammenspiel von
Melkbarkeit und Eutergesundheit, die
Eignung für Rinderbelegungen und eine
hervorragende Kuhfamilie im Hinter-
grund, machen Skidoo breit einsetzbar
und auch als Bullenvater interessant.

DER NEUE KALBINNENBULLE AUS DER MANIGO- UND HOKUSPOKUS-KUHLINIE

Mit einem beachtlichen GZW von 143
hält sich Skidoo bereits über etliche

Schätzungen hinweg konstant, war
er doch als Zuchtbullenkalf noch mit
einem GZW von 142 vom Zuchtbetrieb
Volker Meyer, Marktbergel-Ottenhofen
in Ansbach angekauft worden.

EUROgenetik - MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG



EUROgenetik - Mitglieder tagen in Baden-Württemberg © AUTHENRIETH

Am 19. und 20. Mai 2022 trafen sich die Mitglieder und Lizenznehmer der EUROgenetik EWIV in Bad Waldsee zur Mitgliederversammlung und zum Fachaustausch.

SEXING-LABOR BAD WALDSEE

Die Rinderunion Baden-Württemberg (RBW) lud zur Besichtigung der Sexing-Station Bad Waldsee ein. Die RBW betreibt dort sehr erfolgreich als eine der wenigen bäuerlichen Zucht- und Besamungsorganisationen weltweit eine unabhängige Laborinfrastruktur, um den Mitgliedern in Baden-Württemberg und auch in der EUROgenetik geschlechtssortiertes Sperma heimischer Genetik anzubieten. Das Labor wird von der RBW-Tochter der RBW Genetik GmbH betrieben. Diese steht zudem als Dienstleisterin für andere mitteleuropäische Besamungsstationen zur Verfügung. Dr. Alfred Weidele und Dr. Anne-Rose Fischer führten durch das Labor, in welchem monatlich bis zu 35.000 Dosen gesextes Sperma produziert werden.

BEEF ON DAIRY MIT FLECKVIEH

Am späten Nachmittag folgten im Tagungshotel in Bad Waldsee Fachvorträge von Dr. Dierck Segelke (VIT Verden) und Dr. Philipp Muth (RBW). Dr. Segelke war online zur Thematik Beef on Dairy zugeschaltet. Die in den vergangenen Jahren gestiegene Gebrauchskreuzung mit Fleischbullen auf Milchrasen weltweit, bietet auch für Fleckvieh eine zusätzliche Chance in der Spermavermarktung. Die Doppelnutzungsrasse Fleckvieh überzeugt im Rassenvergleich als Kreuzungspartner nicht nur durch beste Ergebnisse im Bereich Kalbverhalten und Totgeburtenrate sowie solide Mastleistung, durch die sehr gute Milchleistung sind auch die weiblichen Tiere in der Milchproduktion und auch als Muttertiere in der Fleischproduktion interessant. Im Anschluss daran stellte Dr. Muth die Herdentypisierungsprogramme der RBW über alle Rassen vor. Die Selektionsmöglichkeiten durch die Herdentypisierung lassen sich bestens mit einer dem Betrieb angepassten Strategie beim Einsatz von gesextem Sperma und/

oder Gebrauchskreuzung kombinieren. Nach dem Abendessen war Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion.

GESCHÄFTSJAHR 2021

Am Freitag fand die Mitgliederversammlung der EUROgenetik EWIV statt. Die Geschäftsführer Dr. Hans Aumann vom Besamungsverein Neustadt a. d. Aisch und Ing. Christian Straif von der Rinderzucht Tirol konnten über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 berichten. Neben den üblichen Regularien richtete sich der Blick vor allem auf den Bullenankauf im letzten Jahr und die anstehenden Veranstaltungen mit Bundesfleckviehschau in Freistadt (Österreich) und EuroTier in Hannover (Deutschland). Die EUROgenetik-Partner stellten im vergangenen Jahr insgesamt 150 Fleckvieh-Bullen ein, wobei neben der Spitze in den Toplisten vor allem auch die Breite der Genetik in Linien und Vererbung besonders Berücksichtigung finden. Als Gradmesser für die bestmögliche Rekrutierung von Genetik für die Mitglieder der EUROgenetik gilt

immer noch die Konkurrenzfähigkeit der nachkommegeprüften Bullen. Die Toplisten belegen die sehr gute Arbeit bei der Umsetzung der Zuchtprogramme in den Basisorganisationen. Im Hornlos-Angebot bestätigt sich die Führungsrolle von EUROgenetik in der Fleckviehzucht besonders eindrucksvoll. Bei den anstehenden Großveranstaltungen in Freistadt und Hannover sind wieder Präsentationen von Nachzuchtgruppen ausgewählter EUROgenetik-Vererber geplant.

BETRIEBSBESUCH FAMILIE KELLER

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung ging es bei bestem Frühsommerwetter auf den Fleckviehzuchtbetrieb der Familie Keller nach Allmendingen-Hausen. Der 2. stellvertretende Vorsitzende der RBW Joachim Keller führte durch seinen Betrieb. Highlight war die Präsentation verschiedener Kuhfamilien und Nachzuchtkühe von EUROgenetik-Vererbern wie z.B. Vollkommen PP, Exklusiv, Hayabusa, Weyer, Herzau, Siwil, Wille und Malaga Pp durch den RBW-Zuchtleitungsassistenten Gerald Autenrieth. Zu diesem Frühsommertag passte natürlich ein Barbecue, welches die Vertreter der Partnerorganisationen der EUROgenetik EWIV anschließend gestärkt in Richtung Heimat fahren ließ.



Betriebsbesuch Familie Keller © STRAIF



Vollkommen PP-Töchter © STRAIF

Doppelnutzung in Perfektion

BUNDES FLECKVIEH SCHAU '22

FREISTADT **03.-04.09.**

Samstag, 03.09. / ab 19.00 Uhr
RZO-Rinderkompetenzzentrum

- FleckScore-Weltcup
- Nachzuchtpräsentationen
- Jungzüchterwettbewerb
- Eliteversteigerung

Veranstalter:



Sonntag, 04.09. / ab 9.00 Uhr
RZO-Rinderkompetenzzentrum

- Preisrichten der Schaukühe
- Wahl der Bundessieger
- Verlosung
- Rindfleischkirtag

www.fleckvieh.at



EUROselect



HEILIGTUM DE 09 56114039

Hofmeister x Worldcup

GZW: 140 **FW:** 111

MW: 124 **FIT:** 124

Exterieur: 104 – 111 – 114 – 113



HERZPOWER AT 49 7395 374

Herzklopfen x Sturmwind

GZW: 136 **FW:** 112

MW: 128 **FIT:** 113

Exterieur: 110 – 107 – 112 – 132



HIGHER DE 09 56431139

Hashtag x Eversun

GZW: 140 **FW:** 97

MW: 132 **FIT:** 119

Exterieur: 101 – 93 – 115 – 121



MCFIRE DE 09 56489316

Mcgyver x Impression

GZW: 135 **FW:** 96

MW: 131 **FIT:** 116

Exterieur: 99 – 100 – 104 – 122



WALPURGIS Pp* DE 09 56265612

Waalkes Pp* x Hammelburg

GZW: 138 **FW:** 111

MW: 123 **FIT:** 119

Exterieur: 100 – 104 – 98 – 111

